



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

XIX. Markgraf Friedrich d. J. gestattet dem Claus Seehausen, Bürger zu Belitz, eine Schäferei daselbst anzulegen, am 19. Mai 1440.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

der gebin ist noch Cristi geburth virczehnhundert Jar darnach In dem czwenzigsten Jare, am Montage am sand katherinen tage.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab.-Archivs XV, 140.

XVIII. Beleihung Wittenbergischer Bürger mit Hebungen aus Besitz und verschiedenen Orten, vom 17. Jan. 1426.

Wir fridrich, von gots gnaden marggraff zu Brandenburgk vnd Burggraff zu Nuremberg, Bekennen —, das wir von befundern gnaden vnd fleißiger bethe wegen vnsern lieben getrewen kune, Jacob vnd hanns Bulen gebrudern zu rechten manlehn vnd hanns Bulynn witwen katherina vnd iren tochttern alle zu wittenberg wonhaftig zu rechten leipgeding auff irer dreyer lebtage recht vnd redlicher gelihen haben vnd uorleihen In auch in craft diecz briefs vnd In zu getrawer handt vnserm lieben getrewen lorenze von Acken burger zu Wittemberg die hirnachgeschriben guter vnd lehen, die er danñ der obgnanten frawen vnd kyndern zu getrawer hant vortragen sol, zum ersten in dem halben dorffe zu Schonfelt ein schock vnd IX bemische gr., Item aufz des schultheisen hofe doselbst XV gr. bemisch fur ein lehen pferd, Item alle huben die zu demselben teile desselben dorffs gehen von itzlichen huben drey scherff Muntzpenninge genant vnd einen mandel rogken, Item doselbst auf dem halben dorffe XVIII scheffel rogken vnd gersten vnd XVIII scheffel habern, Item oberste vnd nyderste gerichte als vil das dem halben teile des zugehoret, Item in der Mule zu Belitz II½ wispel rogken mynus ein halben scheffels, Item in der statt zu Belitz zwu huben lehens, Item in dem dorffe zu wildenbruche XX scheffel rogken, als das alles von vns vnd der marggraueschafft zu lehen ruret, das sie das alles von hanns von Acken gekaufft haben, der das vor vns uerlassen hat etc. Des zu urkunde geben Wir In diesen brieff mit vnserm anhangenden Insigel uersigelt, der geben ist zu Wittemberg, am donrstage sant Anthonij tag, Anno domini etc. vicesimo sexto.

Dominus per se.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab.-Archivs XIV, fol. 37.

XIX. Markgraf Friedrich d. J. gestattet dem Claus Seehausen, Bürger zu Belitz, eine Schäferei daselbst anzulegen, am 19. Mai 1440.

Wir fridrich der Junge, von gots gnaden Marggraff czu Brannemborch etc., Bekennen — das wir vnserm lieben getruwen Clawfz Seehusen, Borgere in vnser Stad Belitz, gegonnet geheissen vnd erlobt haben, das er seiner naringe czu hulffe vor vnser Stad Belitz, vor welchen Thore Im das eben vnd bequeme ist, eyne Schefferie setzen vnd buwen soll vnd mach: vnd wir gunnen

heissen vnd erlauben Im das in kraft dieffes brieffes also, das er dy Schefferye buwen, haben vnd sich der czu seinem nutz vnd frommen gebrawchen fall vnd mach, vngehindert vor allermeniglich, Doch vns vnferm erben vnd nachkomen vnd vnferm Borgern von Belitz vnd sunst yedermann an seinem rechte ane schaden ane arg vnd ane alls geuerde. Czu orkunde Geben wir Im dißten brieff mit vnferm Infigel verfigelt, der geben ist czu Berlin nach gots gebort XIII^e Jar vnd darnach Im XL Jare am donrstage nach dem heiligen pfingstage.

R. dominus per se, Otto van fliben et Heyne Pful.

Nach dem Churmärk. Lehn-Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archives XVIII, 50.

XX. Markgraf Johann gestattet dem Heinz Kracht an Claus Seehausen, Bürger zu Belitz, einige Renten des Dorfes Schönsfeld zu verpfänden, am 10. Jan. 1436.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg, Bekennen —, das fur vns komen ist vnser diener vnd lieber getrewer hencz kracht vnd vns fleißiglichen gebeten hat Im czu gonnen vnd czu erlawben, das er vnferm lieben getrewen Clawfen Sehawfen Burger in vnser Statt Belitz wohnhaftig drey schog groschen an Berlinnschen pfeningen Jerlicher czinse vnd Rente In dem dorffe czu Schonefeld vor dreißig schog an pfeningen uerfetzen vnd auff einen widerkauff uerkauffen muge. Nu haben wir angesehen sein fleißig bete vnd auch sein nott In darczu bewegende vnd haben vnfern willen vnd volbord darczu geben etc. Geben czu Spandow, an der nechsten mitwochen Nach der drier kuning tag, Nach Cristi vnfers hern geburte vierzehnhundert Jar vnd darnach In den Sechsvnddreißigsten Jaren.

R. Heyne phul.

Nach dem Churmärk. Lehn-Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archives XVI, fol. 99.

XXI. Markgraf Friedrich d. J. verpfändet an den Bürger zu Belitz Claus Seehausen und an Otto von Schlieffen zu Baruth die Urbede und den Zoll in der Stadt Belitz nebst dem Dorfe Lüdersdorf, am 7. Juni 1440.

Wir fridrich der Jung, von gots gnaden marggraue czu Brandemborg etc., Bekennen — das wir vnfern lieben getruwen Clawse Sehufen, Borger in vnfer Stat Beliez, vnd vnferm Rat Oten von Sliben, czu Barut geseßen, vnd iren erben vnfern czoll vnd vnfer Orbete in vnfer Stat Beliez vnd funfthalben schilling groschen vnd XII den. in der molen dorfselbst vnd auch vnfer dorff luderstorff, by witbrieczcn gelegen, mit obersten vnd nydersten gericht, dinsten, czinsen, renthen vnd allen seinen czugehorungen nichts ufzgenomen uff einen widerkauff verkauft haben vor II^e. Schogk groschen an guten lanndefzwerung, vor iglichen groschen VIII Berlinfch pfening oder